Amtsblatt

der k. k.

Reichshaupt- und  Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 98. Freitag, den 6. December 1895. Jahrgang IV.

Pränumerationspreise: Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. „ „ mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.
Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

Verzeichnis

der communalen Agenden, welche im kurzen Wege von dem k. k. Bezirkshauptmanne Dr. v. Friebeis erledigt worden sind:

29. November 1895.

(9258.) Beerdigungskosten nach 89 im III. Bezirke verstorbenen Parteien per zusammen 371 fl. 70 kr.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(9376.) Sicherstellung der Lieferung der Victualien für die acht städtischen Waisenhäuser pro 1896.

Verfügung: 1. Auf Grund der öffentlichen schriftlichen Offertverhandlung vom 18. November 1895 wird den nachbenannten Offerenten in Genehmigung ihrer Offerte und gegen Einhaltung der Vorschrift für die Lieferung der Victualien an die Waisenhäuser der Stadt Wien die Lieferung der nachstehenden Artikel für das Jahr 1896 übertragen, und zwar:

a) dem Offerenten Josef Hajek die Lieferung von Mundmehl nach vorliegendem Muster Auszug Nr. 1 zu dem Preise von 13 fl. per 100 kg und von Semmelmehl nach vorliegendem Muster Nr. 3 zu dem Preise von 11 fl. 50 kr. per 100 kg, beide Mehle aus der Ersten Wiener Walzmühle von Bonwiller & Comp. in Wien;

b) dem Offerenten Josef Janauschek die Lieferung von Grieß nach den vorliegenden Mustern A und B aus der Elisabeth-Dampfmühle in Temesvar, je nach der Bestellung seitens der Waisenhausväter zu dem Preise von je 14 fl. 50 kr. per 100 kg Brutto für Netto, in Säcken zu 85 kg;

von Erbsen nach vorliegendem Muster I aus der Erbsenschälfabrik in Gaya zu dem Preise von 19 fl. per 100 kg Brutto für Netto, in Säcken zu 50 kg;

von Linsen nach vorliegendem Muster 4/0 S aus Siebenbürgen zu dem Preise von 22 fl. per 100 kg Brutto für Netto, in Säcken zu 50 kg;

von Bohnen nach dem vorliegenden Muster von Producenten aus der Weingegend Rust-Neusiedl in Ungarn zu dem Preise von 12 fl. per 100 kg Brutto für Netto, in Säcken zu 50 kg;

c) dem Offerenten Leopold Ditz die Lieferung von Rollgerste nach dem vorliegenden Muster Nr. 3 aus der Fabrik von Friedrich Mayer & Brüder in Gaya zu dem Preise von 16 fl. 50 kr. per Netto 100 kg mit Preiszuschlag von 1 fl. per Netto 100 kg für das V. städtische Waisenhaus zu Klosterneuburg;

von Zucker (Würfelzucker) nach dem vorliegenden Muster Leipnik-Lundenburger Raffinad-Zucker zu dem Preise von 34 fl. 50 kr. per Netto 100 kg mit Preiszuschlag von 1 fl. per 100 kg Netto für das V. städtische Waisenhaus zu Klosterneuburg;

von Kaffee nach dem vorliegenden Muster Holländer Ceylon zu dem Preise von 185 fl. per Netto 100 kg mit Preiszuschlag von 1 fl. per Netto 100 kg für das V. städtische Waisenhaus zu Klosterneuburg,

und von Reis nach vorliegendem Muster Fiumaner Reis Japanglace zu dem Preise von 20 fl. 50 kr. per Netto 100 kg mit Preiszuschlag von 1 fl. per Netto 100 kg für das V. städtische Waisenhaus zu Klosterneuburg;

d) der Productiv-Gesellschaft der Wiener Fleischselcher, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, die Lieferung von Prima Filz (Bauchfilz) und Speck zum Preise von 68 fl. per 100 kg für alle acht städtischen Waisenhäuser;

e) der Wiener Molkerei, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, die Lieferung und zwar gänzlich unabgerahmter Milch, also mit dem ganzen Obersgehalte, mit einem garantierten Fettgehalte von mindestens 3·20 Percent zu dem Preise von 9·8 kr. per Liter für die Waisenhäuser I, III, VI, VII und VIII;

f) der Offerentin Barbara Blab, Milchmeierin, die Lieferung von Milch für das II. städtische Waisenhaus im V. Gemeindebezirke zu dem Preise von 10½ kr. per Liter;

g) dem Offerenten Oswald Mayer, Milchmeier in Inzersdorf bei Wien, die Lieferung von Milch für das IV. städtische Waisenhaus im X. Bezirke zu dem Preise von 10 kr. per Liter.

2. Alle sonstigen Offerte werden abgelehnt. Den Waisenhausvätern sämmtlicher Waisenhäuser wird es für das Jahr 1896 überlassen, die Artikel Salz, Essig, Kartoffel, Butter und Eier im Handeinkaufe zu beziehen.

Die Leitung des V. Wiener städtischen Waisenhauses zu Klosterneuburg ist anzuweisen, die Lieferung der Milch für die Anstalt für das Jahr 1896 durch einen bestimmten Lieferanten zu einem mit demselben zu vereinbarenden entsprechenden Preise sicherzustellen.

3. Den Sachverständigen Sal. Porges, beeid. Waren-Sensal, und Josef Eiles, Bäckermeister, wird für ihre ersprießliche, uneigennützige Mitwirkung bei der Begutachtung der Muster und der Offerte der Dank ausgesprochen.

(9378.) Forstverwaltung Groß-Enzersdorf um Bewilligung zum Verkaufe eines Theiles des Holzes in der Section 10 in Kühwörth IX am Stocke.

Verfügung: Der Verkauf des schlecht bestockten Theiles obiger Section am Stocke in sogenannten Lussen in öffentlicher Licitation an Ort und Stelle wird genehmigt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9402.) Rudolf Soucek um Gewährung der Studiennachsicht behufs Erlangung einer Kanzlei-Praktikantenstelle.

Verfügung: Gesuchsgewährung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9403.) Oberlehrer Matthäus Gindl um Versetzung in den bleibenden Ruhestand.

Verfügung: Dem Matthäus Gindl wird anlässlich seiner auf Grund des Erlasses des k. k. n.-ö. Landesschulrathes vom 26. October 1895, Z. 10965, erfolgten Versetzung in den bleibenden Ruhestand die normalmäßige Pension im Jahresbetrage per 1900 fl. vom 1. November 1895 angefangen nach Einstellung des Gehaltes und der Quinquennien mit 31. October d. J. aus der Wiener Lehrerpensionscassa gegen seinerzeitige entsprechende Abrechnung mit der n.-ö. Landes-Lehrerpensionscassa zuerkannt. Die Naturalwohnung ist mit Februartermin 1896 zu räumen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9417.) Direction des Leopoldstädter Communal-Real- und Obergymnasiums legt 23 Gesuche um Schulgeldbefreiung vor.

Verfügung: Die vom Magistrate beantragten Schulgeldbefreiungen werden genehmigt.

(9419.) Theresia Kordon um gnadenweise Auszahlung des Antheiles an dem Jagdpachtschillinge pro 1894.

Verfügung: Abweisung.

(9422.) Mehrkosten anlässlich des Canal-Neu- und Umbaues in der Nussdorfer-, Sobieski- und der neuen Seitengasse.

Verfügung: Genehmigung des aufgelaufenen Mehrerfordernisses im Betrage von 910 fl. 46 kr. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(9424.) Entscheidung des k. k. n.-ö. Landesschulrathes vom 11. November 1895, Z. 7878, betreffend den Recurs der Gemeinde Wien gegen das Schreiben des Bezirksschulrathes vom 12. Juli 1895, Z. 3062, mit welchem dem Magistrate bekanntgegeben wurde, dass sich der Bezirksschulrath gegen die Zulässigkeit der Überweisung der Wohnung im Dirndlhofe in Kaiser-Ebersdorf, XI. Bezirk, als Naturalwohnung an den dortigen Schulleiter ausspricht. Weisung für den Bezirksschulrath, in dieser Richtung ein ausdrückliches Erkenntnis zu fällen.

Verfügung: Kenntnisnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(9426.) Adaptierungsarbeiten in der Großmarkthalle.

Verfügung: Die behufs Verwendung des rückwärtigen rechtsseitigen Pavillons für Markthallenzwecke nothwendigen Herstellungen mit dem Kostenerfordernisse von 2500 fl. werden genehmigt und zur Rubrik XXIX 1 b ein Zuschusscredit in der Höhe des Erfordernisses bewilligt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9429.) Gratificationen anlässlich der Bauvollendung im Baulos I des rechtsseitigen Haupt-Sammelcanales im XIX. Bezirke.

Verfügung: Bewilligung eines Betrages von 450 fl. an Gratificationen für die Aufsichtsorgane. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9434.) Centralverein für Faulmann'sche Stenographie in Wien um Überlassung eines zweiten Lehrzimmers an der Mädchen-Bürgerschule VI., Gumpendorferstraße Nr. 2.

Verfügung: Gesuchsgewährung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(9437, 9469.) Ansuchen um Bewilligung von Gehaltsvorschüssen.

Verfügung: Einem städtischen Beamten wird ein sechsmonatlicher Gehaltsvorschuss per 400 fl. und einem städtischen Mahnboten ein dreimonatlicher Gehaltsvorschuss per 100 fl. unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen bewilligt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9444.) Offertverhandlung, betreffend die Bespannung der Straßenwalzen und Wasserwagen zur Straßenerhaltung in den Bezirken II bis XIX.

Verfügung: Annahme der für den II., III., IV., V., VIII., IX., XI., XII., XIV., XV., XVI., XVII., XVIII. und XIX. Bezirk eingelangten Specialofferte, für den XIII. Bezirk die Annahme des Bestbotes der Firma W. & R. Lager mit dem offerierten Preise von 12 fl., respective 6 fl. 50 kr. und 7 fl., respective 4 fl.; für den VI., VII. und X. Bezirk die Ausschreibung einer neuen Offertverhandlung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9450.) Offertverhandlung bezüglich Sicherstellung der Arbeiten und Lieferungen zur Herstellung eines 105 mm Rohrstranges der Nutzwasserleitung in der Hauptallee des k. k. Praters.

Verfügung: Die Baumeister- und Maschinistenarbeiten per 6090 fl. 73½ kr. dem J. M. Ziegler in Wien gegen eine Aufzahlung von 10 Percent zu den Kostenanschlagspreisen und die Lieferung der Gussrohre im Kostenbetrage von 6647 fl. 26½ kr. zu den Einheitspreisen von 68 fl. 60 kr. per 100 kg gerader A-Rohre, von 10 fl. 60 kr. per 100 kg Façonrohre ohne Flanchen, von 12 fl. 60 kr. per 100 kg Façonrohre mit Flanchen an die Witkowitzer Bergbau- und Eisenhütten-Gewerkschaft zu übertragen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(9445.) Ergebnis der Offertverhandlung zur Sicherstellung der Arbeiten und Lieferungen für den Schulhausbau X., Quellengasse 52.

Verfügung: Die Arbeiten und Lieferungen werden in nachstehender Weise vergeben, wobei sich die Nachlässe, beziehungsweise Aufzahlung auf die Einheitspreise des betreffenden amtlichen Kostenanschlages beziehen:

1. die Erd- und Baumeisterarbeiten an Adolf Langer, Stadtbaumeister, VI., Liniengasse 21, gegen eine Aufzahlung von 12%, d. i. zwölf Percent, und gegen Abzug eines Betrages von 300 fl., d. i. dreihundert Gulden ö. W., von der ersten à conto-Zahlung des Preises für das durch die Demolierung des Stallgebäudes gewonnene Materiale;

2. die Lieferung der hydraulischen Bindemittel an die österr. Portland-Cement-Fabriks-Actiengesellschaft in Szczakowa (Galizien), Niederlage Wien, I., Giselastraße 5, und zwar Roman-Cement eigener Marke mit dem Gewichte von 78 kg per Hektoliter zum Preise von 1 fl. 26 kr., d. i. einem Gulden und sechsundzwanzig Kreuzern ö. W., per 100 kg Nettogewicht;

3. die Herstellung der Flachgewölbe an Eduard Schneider XV., Grangasse 5, zu den Einheitspreisen des amtlichen Kostenanschlages;

4. der Traversenlieferung an die Firma R. Ph. Waagner, VI., Magdalenenstraße 24, und zwar gewalzte Traversen Witkowitzer oder Teplitzer Fabrikat für Längen bis 10 m;

bei einer Höhe von 80 bis 320 mm zum Preise von 11 fl. 35 kr., d. i. elf Gulden und dreißigfünf Kreuzern ö. W. und bei einer Höhe von 350 und 400 mm zum Preise von 11 fl. 85 kr., d. i. elf Gulden und achtzigfünf Kreuzern ö. W. je per 100 kg und mit einem Preiszuschlage von 25 kr., d. i. fünfundzwanzig Kreuzern ö. W. per 100 kg für jeden angefangenen halben Meter Länge über 10 m;

5. die Steinmetzarbeiten an Eduard Hauser, k. u. k. Hof-Steinmetzmeister, IX., Spitalgasse 19, gegen eine Aufzahlung von 20%, d. i. zwanzig Percent;

6. die Zimmermannsarbeiten an Wenzel Janisch, Stadtzimmermeister, X., Kudlichgasse 46, gegen einen Nachlass von 4%, d. i. vier Percent;

7. die Spenglerarbeiten an Karl Hubert Göller, Spenglermeister, XII., Meidling-Schönbrunnerstraße 28, gegen einen Nachlass von 15%, d. i. fünfzehn Percent;

8. die Ziegeldeckerarbeiten an Alois Heigl, Stadtziegel- und Schieferdeckermeister, XIV., Schönbrunnerstraße 60, zum offerierten Preise von 95 kr., d. i. fünfundneunzig Kreuzern ö. W. per Quadratmeter;

9. die Herstellung der Holzcement-Eindeckung an Hubert Schäfer, Stadtziegel- und Schieferdecker, IV., Igelgasse 25, gegen einen Nachlass von 12%, d. i. zwölf Percent;

10. die Bautischlerarbeiten an die Allgemeine österreichische Baugesellschaft, I., Führichgasse 5, gegen einen Nachlass von 13·5%, d. i. dreizehn und fünfzehntel Percent;

11. die Schlosserarbeiten an Ernst Kriszt, Schlossermeister, IX., Sensengasse 4, gegen einen Nachlass von 20·6%, d. i. zwanzig und sechszehntel Percent;

12. die Anstreicherarbeiten an Karl Weidel, Anstreichermeister, III., Klimschgasse 9, gegen einen Nachlass von 26¾%, d. i. sechsundzwanzig und dreiviertel Percent;

13. die Glaserarbeiten an Bernhard Frank, Glasermeister, III., Fasangasse 8, gegen einen Nachlass von 29%, d. i. neunundzwanzig Percent;

14. die Asphaltiererarbeiten an die Firma Johann Bosch, X., Laxenburgerstraße-Windtenstraße, zum offerierten Preise von 2 fl. 38 kr., d. i. zwei Gulden und achtunddreißig Kreuzern ö. W. per Quadratmeter;

15. die Lieferung der Isolierplatten an die Firma J. Diepold & Comp. in Brunn a. G. zum offerierten Preise von 1 K 14 h, d. i. eine Krone und vierzehn Hellern per Quadratmeter;

16. die Lieferung der Steinzeugwaren an die Firma Gebrüder Andreae, IV., Rainergasse 3, gegen einen Nachlass von 17%, d. i. siebzehn Percent;

17. die Herstellung der Gaseinrichtung an die Firma Friedrich Arocker, VII., Zollergasse 14, gegen einen Nachlass von 26%, d. i. sechsundzwanzig Percent;

18. die Wasserleitungsarbeiten inclusive der Closetlieferung an die Firma Heß, Wolff & Comp., IX., Porzellangasse 49, gegen einen Nachlass von 21½%, d. i. einundzwanzig und einhalb Percent;

19. die Möbeltischlerarbeiten an Gustav Miesicz, Tischlermeister, IX., Alserbachstraße 27, gegen einen Nachlass von 8%, d. i. acht Percent;

20. die Schulbanklieferung an die Firma Andreas Oltmanns, VI., Ägidigasse 6, gegen einen Nachlass von 3%, d. i. drei Percent;

21. die Bildhauerarbeiten an Franz Tippel, Bildhauer, VI., Liniengasse 29, gegen einen Nachlass von 36%, d. i. sechsunddreißig Percent;

22. die Lieferung der Regulier-Füllöfen an die Firma Alexander Herzog, VII., Neustiftgasse 78, gegen einen Nachlass von 12%, d. i. zwölf Percent.

(Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9446.) Ergebnis der Offertverhandlung zur Sicherstellung der Arbeiten und Lieferungen für den Schulhausbau im II. Bezirke, Wittelsbach-Valeriestraße.

Verfügung: I. Die Arbeiten und Lieferungen werden in nachstehender Weise vergeben, wobei sich die Nachlässe, beziehungsweise Aufzahlungen auf die Einheitspreise des betreffenden amtlichen Kostenanschlages beziehen:

1. die Erd- und Baumeisterarbeiten an Adolf Langer, Stadtbaumeister, VI., Liniengasse 21, gegen eine Aufzahlung von 5·5%, d. i. fünf und fünfzehntel Percent;

2. die Lieferung der hydraulischen Bindemittel an die Firma Em. Tichy, X., Vordere Südbahnstraße 4 a, und zwar den Roman-Cement aus der Fabrik des Emanuel Tichy in Ramsau (Niederösterreich) mit dem Gewichte von 840 gr per Liter zum Preise von 1 fl. 20 kr., d. i. einem Gulden und zwanzig Kreuzern ö. W. per 100 kg Nettogewicht, und den Portland-Cement aus der Fabrik des Grafen Seilern in Tlumatschau mit dem Gewichte von 1250 gr per Liter zum Preise von 3 fl., d. i. drei Gulden ö. W. per 100 kg Nettogewicht;

3. die Herstellung der Flachgewölbe an G. Demski, Stadtbaumeister, IX., Günthergasse 3, nach seiner patentierten Deckenconstruction aus armierten drei Lochhohlziegeln zum offerierten Einheitspreise von 2 fl. 85 kr., d. i. zwei Gulden fünfundachtzig Kreuzern ö. W. per Quadratmeter;

4. die Zimmermannsarbeiten an Johann Ludwig, Stadtzimmermeister, V., Margarethengürtel 2, gegen einen Nachlass von 14½%, d. i. vierzehn und einhalb Percent;

5. die Spenglerarbeiten an Georg Fischer, Spengler, VII., Bandgasse 2, gegen einen Nachlass von 23%, d. i. dreiundzwanzig Percent;

6. die Ziegeldeckerarbeiten an Josef Heigl, XV., Neubaugürtel 52, bei Verwendung von imprägnierten Patent-Falzziegeln, Modell C, der Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft zum Preise von 92 kr., d. i. zweiundneunzig Kreuzern ö. W. per Quadratmeter;

7. die Bautischlerarbeiten an die Firma Brüder Schlimp, II., Treustraße 94, gegen einen Nachlass von 13·4%, d. i. dreizehn und vierzehntel Percent;

8. die Schlosserarbeiten an Karl Heger, Schlossermeister, XVI., Yppenplatz 10, gegen einen Nachlass von 25%, d. i. fünfundzwanzig Percent;

9. die Lieferung der Küchenherde an denselben gegen eine Aufzahlung von 4%, d. i. vier Percent;

10. die Traversenlieferung an die Firma Julius Juhos & Comp., II., Nordbahnstraße 42, und zwar die gewalzten Träger Teschener Provenienz bei einer Länge bis 10 m und bei einer Höhe von 80 bis 320 mm zum Preise von 11 fl. 30 kr., d. i. elf Gulden und dreißig Kreuzern ö. W., bei einer Höhe von 350 und 400 mm zum Preise von 11 fl. 80 kr., d. i. elf Gulden und achtzig Kreuzern

ö. W. je per 100 kg, ferner die Montierung der Stiegenträger zum Pauschalbetrage von 110 fl., d. i. einhundertundzehn Gulden ö. W.;

11. die Anstreicherarbeiten an Johann Bauer, Anstreichermeister, IX., Nussdorferstraße 11 a, gegen einen Nachlass von 29½%, d. i. neunundzwanzig und einhalb Percent;

12. die Glaserarbeiten an Bernhard Frank, Glasermeister, III., Fasangasse 8, gegen einen Nachlass von 31·6%, d. i. einunddreißig und sechszehntel Percent;

13. die Terrazzoarbeiten an die Firma J. A. Fleischer, X., Hausergasse 24 und 26, zum offerierten Preise von 1 fl. 95 kr., d. i. einem Gulden und fünfundneunzig Kreuzern ö. W. per Quadratmeter;

14. die Lieferung der Steinzeugwaren an die Firma Lederer & Nessenyi, I., Operngasse 14, gegen einen Nachlass von 20½%, d. i. zwanzig und einhalb Percent;

15. die Bildhauerarbeiten an Josef Panigl, Bildhauer, V., Diehlgasse 25, gegen einen Nachlass von 39%, d. i. neununddreißig Percent;

16. die Möbeltischlerarbeiten an die Firma Scheiber & Klein, V., Griesgasse 30, gegen einen Nachlass von 15·6%, d. i. fünfzehn und sechszehntel Percent;

17. die Lieferung der Schulbänke an dieselbe Firma gegen den gleichen Nachlass;

18. die Lieferung der Regulierfüllöfen an die Firma H. Heim, I., Kohlmarkt 7, zum offerierten Preise von 4961 K 40 h, d. i. viertausend neunhundertundsechzig Kronen und vierzig Hellern;

19. die Herstellung der Holz- und Kohlenaufzüge an die Firma J. Blaschke, V., Ramperstorffergasse 14, gegen einen Nachlass von 10%, d. i. zehn Percent;

20. die Herstellung der Gaseinrichtung an die Firma Friedrich Arocker, VII., Zollergasse 14, gegen einen Nachlass von 27%, d. i. siebenundzwanzig Percent;

21. die Wasserleitungsarbeiten inclusive der Closetslieferung an die Firma Heß, Wolff & Comp., IX., Porzellangasse 49, gegen einen Nachlass von 19½% Percent, d. i. neunzehn und einhalb Percent.

II. Das Ergebnis der obenerwähnten Offertverhandlung wird bezüglich der Steinmetzarbeiten annulliert und die Ausschreibung einer neuerlichen diesfälligen öffentlichen Offertverhandlung angeordnet.

III. Das Ergebnis derselben Offertverhandlung wird auch bezüglich der Sgraffito-Arbeiten annulliert und von der Ausführung dieser Arbeiten überhaupt Umgang genommen.

IV. Die Offerte der Firma Karl Habenicht, I., Nibelungengasse 1, „an Stelle der ausgeschriebenen Sgraffito-Arbeiten die zur Verwendung gelangenden 40 Bogenfelder in Majolica, die Ornamente vertieft graviert und auf naturfärbigem Grunde majolisiert, zu den Einheitspreisen des amtlichen Kostenanschlages für die Sgraffito-Arbeiten herzustellen", wird genehmigt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9455.) M. Engel um Bewilligung zur Abtrennung mehrerer Grundtheile von der Realität Einl.-Z. 718, VII. Bezirk, in der Neubaugasse nach Maßgabe der vorgelegten Pläne.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(9456.) Erneuerung von Wassermesser-Instandhaltungsverträgen mit der Firma C. A. Spanner.

Verfügung: Verlängerung der Verträge mit C. A. Spanner bezüglich der Instandhaltung folgender Serien von Wassermessern:

1. 1250 Stück geliefert in den Jahren 1876 und 1877,
2. 1200 „ „ „ „ „ 1877 „ 1878,
3. 50 „ „ „ dem Jahre 1888,

welche Verträge mit 31. Jänner 1896, 5. Jänner 1897, respective 5. April 1899 zu Ende gehen, bis zum 31. December 1903 unter Zugrundelegung einer Instandhaltungsgebür von 1 fl. per Stück und Jahr und den übrigen bisherigen Bedingungen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(9457.) Recurs des Dr. Karl Schierl Ritt. v. Moorburg gegen die erfolgte Bemessung des Normal-Wasserquantums für sein Haus Or.-Nr. 30 Ottakringerstraße, XVII. Bezirk.

Verfügung: Abweisung nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den XVII. Bezirk.

(9458.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebür für die Realität XVII. Bezirk, Balderichgasse 36.

Verfügung: Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebür für die bezeichnete Realität wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf die Hälfte, d. i. auf den Betrag von 87 fl. 90 kr. ermäßigt und die angesuchte Ratenzahlung bewilligt. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(9467.) Eintritt des Anton Fuchs in das durch das Ableben des Franz Gregori aufgelöste Pachtverhältnis bezüglich der städtischen Wasserleitungsparcelle 161/1 alt in Hetzendorf.

Verfügung: Genehmigung dieses Pachtverhältnisses mit Anton Fuchs vom 1. October 1895 auf die restliche Dauer bis 30. September 1899. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(9459.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebür für die Realität XVII. Bezirk, Hernalser Hauptstraße Nr. 213.

Verfügung: Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebür für die bezeichnete Realität wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf die Hälfte, d. i. auf den Betrag von 86 fl. 70 kr. ermäßigt und die angesuchte Ratenzahlung bewilligt. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(9485.) Schlussrechnung, betreffend den vollendeten Schulbau im XIII. Bezirke, Unter-St. Veit, Auhofstraße 49.

Verfügung: Bewilligung eines Zuschusscredites in der Höhe von 2064 fl. 31 kr. und Kenntnisnahme des Ausweises über die aufgelaufenen Wagengebüren und Zehrgelder. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9487.) Eduard Urban um Bewilligung zur Herstellung einer Wasserableitung aus dem Pfarrhofe in Kahlenbergerdorf im XIX. Bezirke.

Verfügung: Bestätigung des Bauconsenses unter den im Bezirksamts-Antrage enthaltenen Bedingungen.

(9489.) Verlängerung des Bauvollendungstermines für den Schulhausbau XVII., Geblergasse.

Verfügung: Genehmigung der Verlängerung bis 31. Jänner 1896 aus den im Magistratsberichte hiefür geltend gemachten Gründen.

(9470.) Kundmachung des Bezirksschulrathes, betreffend die Ausschreibung erledigter Oberlehrer-, beziehungsweise Oberlehrerinnenstellen im Wiener Schulbezirke.

Verfügung: Kenntnisnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(9471.) Elisabeth Gorlitzer um Zulassung zum französischen Curs im städtischen Pädagogium.

Verfügung: Gesuchsgewährung unter den im Magistrats-Antrage enthaltenen Bedingungen.

(9472.) Die Direction des städtischen Pädagogiums legt den Schlussbericht pro 1894/95 sammt Beilagen vor.

Verfügung: Kenntnisnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(9473.) Gewerbeschul-Commission in Wien um Mitbenützung eines weiteren Lehrzimmers in der Knaben-Volksschule IV., Allee-

gasse 11, behufs Unterbringung einer Parallelclasse an dem gewerblichen Vorbereitungscurse daselbst.

Verfügung: Genehmigung der Überlassung dieses Lehrzimmers. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9474.) Gewerbeschul-Commission in Wien um Mitbenützung eines weiteren Lehrzimmers an der Schule II., Blumauergasse 21, zur Unterbringung einer weiteren Classe des gewerblichen Vorbereitungscurses daselbst.

Verfügung: Genehmigung der Überlassung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(9448.) Bericht des magistratischen Bezirksamtes für den XI. Bezirk über die nach Marie Peisenbacher aushaftenden Unterstützungsvorschüsse und Begräbniskosten per zusammen 14 fl.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(9454.) Uneinbringlichkeit der aus Anlass der gerichtlichen Delogierung von neun Parteien beim magistratischen Bezirksamte für den XVIII. Bezirk erwachsenen Transportkosten per zusammen 17 fl. 10 kr.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(9461.) Theresia Knorr, Fuhrwerksbesitzerin, XVI., Ottakringerstraße 181, um Verschiebung der Demolierung dieses Gebäudes bis zum Maitermine 1896.

Verfügung: Die Demolierung des bezeichneten Hauses wird aus den vom Magistrate geltend gemachten Gründen bis zum Maitermine 1896 verschoben. Vorsichtshalber ist der Theresia Knorr (einzige Partei des mehrgedachten Hauses) neuerlich im Februar k. J. pro Maitermin zu kündigen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9463.) Gemeindevorstehung Hadersfeld um käufliche Überlassung von 20 Stück alten Petroleumlaternen.

Verfügung: Genehmigung des Verkaufes um 70 kr. per Stück gegen vorherigen Erlag des Kaufschillings. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9465.) Verspätete Abmeldung der im städtischen Volksbade im XIV. Bezirke in Verwendung gestandenen Badedienerin Cäcilie Csasni bei der Wiener Bezirkskrankencassa.

Verfügung: Von der Vorschreibung des Ersatzes des ungebürlich entrichteten Bezirkskrankencassenbeitrages per 1 fl. 25 kr. zu Lasten des schuldtragenden Organes mit Rücksicht auf die Geringfügigkeit des Schadens abzusehen, dem Stadtbauamte jedoch zu bedeuten, dass in Hinkunft bei ähnlichen Anlässen das schuldtragende Organ unnachsichtlich zum Schadenersatze verhalten werden wird. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9475.) Bewilligung eines Zuschusscredites von 560 fl. zur Ausgabs-Rubrik XXIX 3 b und eines solchen von 1000 fl. zur Ausgabs-Rubrik XXIX 6 b zur Bedeckung der bis zum Schlusse dieses Jahres voraussichtlich eintretenden Überschreitungen der für das Jahr 1895 präliminierten Auslagen für die Detailmarkthallen im IV. und VIII. Bezirke.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(9477.) Ergebnis der Offertverhandlung behufs Sicherstellung der Legung eines 950 mm Rohrstranges der Hochquellenleitung vom Reservoir am Rosenhügel nach Lainz, Baulos X.

Verfügung: Vergebung der mit 79.000 fl. veranschlagten Arbeiten an den mindestfordernden Offerenten, die Actiengesellschaft für Gas- und Wasserleitungen, gegen eine 15percentige Aufzahlung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(9478.) Offertverhandlungs-Ergebnis, betreffend die Sicherstellung der Wasserleitungseinrichtung incl. der Closetlieferung im veranschlagten Kostenbetrage von 6221 K 30 h und 803 K 80 h Pauschale für den Amtshausbau im XI. Bezirke, Enkplatz.

Verfügung: Annahme des Bestbotes der Firma Heß, Wolff & Comp., IX., Porzellangasse 49, gegen einen Nachlass von 23 Percent. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9479.) Bibliotheks- und Museumsdirection um Anschaffung eines einbruchsicheren Schrankes für die Spöttl'sche Münz- und Medaillensammlung.

Verfügung: Die im Localaugenscheins-Protokolle vom 2. November 1895 beantragte Verstärkung jener Cassa im Museum, in welcher die Spöttl'sche Münz- und Medaillensammlung, sowie andere Wertgegenstände aufbewahrt sind, wird mit dem Kostenbetrage von 405 fl. (welcher im Jahre 1896 zu berichtigen ist) genehmigt und die Offerte der Firma F. Wertheim & Comp., laut welcher dieselbe die bezüglichen Versicherungsarbeiten um den Pauschalbetrag von 375 fl. zu übernehmen sich erbietet, angenommen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9480.) K. k. städt.-del. Bezirksgericht Landstraße vom 11. October 1895, Z. 37271/5, betreffend den Nachlass nach m. Anton Koprax.

Verfügung: Aus Billigkeitsrücksichten wird auf die Geltendmachung der beim Nachlasse des m. Anton Koprax angemeldeten Verpflegskostenersatzforderung des Wiener allgemeinen Versorgungsfondes per 2296 fl. 37 kr. verzichtet und der Zuweisung des Nachlasses nach Anton Koprax an dessen Schwester Rosa Bartl zugestimmt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9481.) Bewilligung eines Zuschusscredites von 338 fl. 33 kr. zur Ausgabs-Rubrik XXV 2 „Erhaltung der Gebäude und Objecte der Wasenmeisterei" pro 1895.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(9482.) Sicherstellung der geschwefelten Bleirohre für die Abzweigungsleitungen der Hochquellenleitung pro 1896.

Verfügung: Bewilligung der Ausschreibung einer öffentlichen Offertverhandlung auf Grund der vom Magistrate vorgelegten Bedingnisse zur Sicherstellung von 10.000 Currentmeter Röhren für die Bezirke I bis X und 20.000 Currentmeter Röhren für die Bezirke XI bis XIX. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(9486.) Johanna Bachrach um sofortige Bestimmung der Schadloshaltung für den beim Umbaue des Hauses Grundb.-Einl.-Z. 1235 des V. Bezirkes, Wienstraße 18, abzutretenden Grund.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(9503.) Marie Arnoß um Erlassung ihrer rückständigen Wohnungsmiete per 9 fl. 46 kr. für die Wohnung Nr. 12 im Bohuslawek'schen Stiftungshause XVIII., Schumanngasse 6, und für die Zeit vom 1. Juli bis 15. August 1895.

Verfügung: Abschreibung des genannten Betrages. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(9501.) Offertverhandlungs-Ergebnis, betreffend die Sicherstellung des Schubfuhrwerkes pro 1896 bis 1898.

Verfügung: I. Annahme des nachstehenden (einzig eingelangten) Offertes der Vienna General Omnibus Company:

Besorgung des Fuhrwerkes:

1. für die Hauptschübe:

a) bis zu acht Personen (Schüblinge und Escorte sammt Gepäck) zum Preise von 2 fl. 50 kr.,

b) und für jede weitere Person (Schübling und Escorte sammt Gepäck) zum Preise von 25 kr., wobei die mit den anderen Schüblingen mitzubefördernden Kinder im Alter bis zu zwei Jahren außer Berechnung bleiben;

2. für die Particularschübe von hier nach den in den Bedingnissen angeführten 41 Ortschaften der Umgebung Wiens zum Preise von:
c) 5 fl. per Fahrt für einen zweispännigen Wagen, und
d) 4 fl. per Fahrt für einen einspännigen Wagen.

(Das die Gemeinde Wien treffende Fünftel der Gesammtauslagen für Niederösterreich beträgt sonach unter Zugrundelegung der Kopfzahl im Jahre 1893 von rund 600 Schüblingen und 60 Escortepersonen pro 1896 42 fl. 24 kr., sonach für drei Jahre 126 fl. 72 kr.)

II. Genehmigung zur Ermächtigung des Magistrates seitens des n.-ö. Landesausschusses zum Vertragsabschlusse. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9505.) Eingabe des Vorstehers des X. Bezirkes, betreffend die Beleuchtung der Schröttergasse.

Verfügung: Von der Durchführung der Gasbeleuchtung in der Schröttergasse im X. Bezirke, und zwar in der Strecke zwischen der Leibnitzgasse und Himbergerstraße aus den in den Stadtbauamtsberichten vom 13. August d. J. und vom 11. v. M. angeführten Gründen ist vorläufig abzusehen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9507.) Karl Hirschenhofer um Rückvergütung des Theilbetrages per 41 fl. 40 kr. von der für die Realität XIII., Hüttelsdorferstraße 6, einbezahlten Canaleinmündungsgebür per 292 fl. 23 kr.

Verfügung: Gesuchsgewährung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

Verzeichnis
der bei der Gemeinde Wien eingelangten Spenden.

Die Imperial-Continental-Gas-Association in Wien hat wie in früheren Jahren auch heuer zur Vertheilung an Arme in den neunzehn Gemeindebezirken Wiens 3030 Zollcenter Coaks gespendet.

Allgemeine Nachrichten.

(Niederösterr. Amtskalender 1896.) Der soeben im Verlage der k. k. Hof- und Staatsdruckerei erschienene 31. Jahrgang dieses ob seines mannigfaltigen und verläßlichen Inhaltes geschätzten Jahrbuches enthält unter Berücksichtigung der neuesten Veränderungen gleich seinen Vorgängern eine ausführliche Darstellung des Allerhöchsten Hofstaates, des gesammten Verfassungs- und Verwaltungsorganismus der Monarchie, von Niederösterreich auch aller Unterrichts- und Krankenanstalten, sowie Actiengesellschaften und Vereine, dann ein alle Confessionen umfassendes Kalendarium, sowie eine reiche Auswahl geschäftlicher Notizen. Seit Jahren in den weitesten Kreisen verbreitet, wird der mit Benützung authentischer Quellen sorgsam redigierte Amtskalender auch diesmal allseits als ein zuverlässiger Rathgeber sich bewähren.

* * *

(Geschäfts-Vormerkblätter 1896.) Dieselben, soeben im 24. Jahrgange im Verlage der k. k. Hof- und Staatsdruckerei ausgegeben, zählen zweifellos zu den besten und vielseitig verwendbarsten Vormerkbüchern. Sie enthalten viele nach den mannigfachsten Bedürfnissen rubricierte Blätter zur Vormerkung von Commissionen, Tagfahrten u. dgl., zur Eintragung der Einnahmen und Ausgaben, zur Anlage von besonderen Tages-, Wochen-, Monats- und Jahresvormerken, Stundenplänen u. s. w. Beigegeben sind Stempelscalen, Interessen-, Gehalts- und Lohnberechnungs-, Münzvergleichungs-, Maß- und Gewichtstabellen, Post-, Telegraphen- und Telephontarife. Die praktische Eintheilung dieses Vormerkbuches nebst dem billigen Preise wird demselben in den weitesten Kreisen Eingang verschaffen.

* * *

Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Hernals.

November 1895.

Stand der Einlagen am 31. October 1895 6,665.830 fl. 51 kr.

Einlagen	514.391 fl. 39 kr.	von 2196	Parteien
Rückgezahlt	500.187 „ 94 „	an 1702	„
Zunahme	14.203 fl. 45 kr.		
Stand der Einlagen am 30. November 1895	6,680.033 fl. 96 kr.		
Stand der Hypothekar-Darlehen	4,432.702 „ 59 „		

* * *

Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Währing.

November 1895.

Einlagen	391.319 fl. 81 kr.	von 1708	Parteien
Rückgezahlt	430.448 „ 54 „	an 1506	„

Das Gesammt-Interessenten-Guthaben beträgt mit 30. November 1895 . . . . . 7,632.664 fl. 23 kr.
Hypothekar-Darlehen-Stand . . . . . 4,299.248 „ 40 „

* * *

Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Döbling.

November 1895.

Eingelegt wurden von 519 Parteien	94.767 fl. 91 kr.
Behoben wurden von 394 Parteien	87.349 „ 33 „
Es ergibt sich daher ein Plus von	7.418 fl. 58 kr.
Dieses zugerechnet zum Stande mit Ende October per	1,571.900 „ 91 „
gibt mit Ende November 1895 bei 4020 offenen Conti einen Einlagestand . . . von	1,579.319 fl. 49 kr.
Stand der Hypothekar-Darlehen	957.456 fl. 40 kr.

Approvisionierungs-Angelegenheiten.

Borstenviehmarkt vom 3. und 5. December 1895.

1. Auftrieb

auf dem freien Markte:

Jungschweine	2619 Stück
Fettschweine	5785 „
Summa	8404 Stück

Angekauft wurden:

für Wien	6828 Stück
für das Land	— „
unverkauft blieben	1576 „

2. Preisbewegung:

Jungschweine	von 36 bis 43 (—) kr.	per Kg. Lebendgewicht.
Fettschweine	„ 40 „ 47 (—) „	

Der Geschäftsverkehr war auf dem Dienstagmarkte in Jungschweinen lebhaft und sind daher die Preise derselben um 3 bis 4 kr. per Kilogramm gestiegen, in Fettschweinen war der Verkehr flau und sind die Preise um 3 bis 4 kr. per Kilogramm gegen den vorwöchentlichen Dienstagmarkt gefallen. Auf dem heutigen Nachmarkte blieben bei flauer Kauflust die Preise vom dieswöchentlichen Dienstagmarkte unverändert.

* * *

Pferdemarkt vom 3. December 1895.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 528 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . 110 – 470 fl. per Stück.
„ Schlachtpferde . . . . . . 17 — 50 „ „ „

Der Markt war lebhaft.

* * *

Stechviehmarkt vom 5. December 1895.

1. Auftrieb:

Kälber Waidner 3084, Kälber lebend 47, Lämmer Waidner 610, Lämmer lebend —, Schafe Waidner 789, Schafe lebend 2010, Schweine Waidner 1669.

2. Preisbewegung:

Kälber Waidner	per Kg.	von 32	bis 56	(—)	kr.
Kälber lebend	„ „	„ 28	„ 40	(—)	„
Schweine Waidner	„ „	„ 36	„ 52	(54)	„
Lämmer Waidner	„ Paar	von 5	bis 10	(11)	fl.
Lämmer lebend	„ „	„ —	„ —	(—)	„
Schafe Waidner	„ Kg.	„ 22	„ 38	(—)	kr.
Schafe lebend	„ „	„ 28	„ 31	(—)	„
Schafe lebend	per Paar	von 8	bis 19		fl.

Auf dem Jungviehmarkte wurden um 258 Stück Kälber weniger zugeführt. Bei flauer Kauflust sind die Preise für Kälber in sämmtlichen Qualitäten um 4 kr. per Kilogramm gefallen.

Auf dem Schafmarkte wurden um 990 Stück Schafe weniger aufgetrieben. Die Kauflust war flau und sind die Preise die vorwöchentlichen geblieben.

Auf dem Schlachtviehmarkte wurden am 5. December 1895 36 Stück Mast-, 153 Stück Weide- und 480 Stück Beinlvieh aufgetrieben und zu Montagspreisen abgegeben.

* * *

Verbot der Einfuhr von Handels- (Futter-) Schweinen aus den politischen Bezirken Liezen, Luttenberg und Pettau und dem Stadtgebiete Marburg in Steiermark nach Niederösterreich.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 25. November 1895, Z. 107752 (M.-Z. 210310/XV), Nachstehendes kundgemacht:

Im Hinblicke darauf, als die Schweinepest in letzterer Zeit bei aus den politischen Bezirken Luttenberg und Pettau nach Niederösterreich eingeführten Schweinen constatiert wurde und diese Seuche laut ämtlichen Nachrichten auch im politischen Bezirke Liezen und im Stadtgebiete Marburg herrscht, wird hiemit die Einfuhr von Handels- (Futter-) Schweinen aus obenbenannten Gebieten Steiermarks nach Niederösterreich bis auf weiteres gänzlich verboten.

Übertretungen dieser mit 27. November 1895 in Wirksamkeit tretenden Anordnung werden nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R.-G.-Bl. Nr. 51, bestraft werden.

* * *

Gestattung der Einfuhr von normalgewichtigen Mastschweinen aus dem Comitate Modrus-Fiume in Croatien-Slavonien nach Niederösterreich.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 27. November 1895, Z. 113228 (M.-Z. 210798/XV), Nachstehendes kundgemacht:

Laut eingelangter telegraphischer Mittheilung der Landesregierung in Agram ist die Schweinepest (Schweineseuche) im Comitate Modrus-Fiume schon seit längerer Zeit erloschen und deshalb die von dieser Behörde angeordnete Sperre gegen die Ausfuhr von Schweinen aus diesem Comitate wieder behoben worden.

Mit Rücksicht hierauf findet die Statthalterei gemäß Erlasses des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 23. November 1895, Z. 34700, das in der Kundmachung vom 10. August 1895, Z. 77592, ausgesprochene Verbot der Einfuhr von Schweinen aus dem benannten Comitate nach Niederösterreich zu beheben und dieselbe gegen Einhaltung der in den Kundmachungen vom 5. und 9. Juli und 14. November 1895, ZZ. 63643, 65632 und 109167, vorgeschriebenen Bestimmungen wieder zu gestatten.

Diese Kundmachung tritt sofort nach deren Verlautbarung im Amtsblatte der „Wiener Zeitung" in Kraft.

Übertretungen der hinsichtlich obiger Zufuhren maßgebenden Bestimmungen unterliegen den in den bezogenen Kundmachungen angegebenen Straffolgen.

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 2. December bis 5. December 1895:

Für Neubauten:

XVIII. Bezirk: Drei Stock hohes Wohnhaus, Währing, Ecke der Antonigasse 88 und Sommarugagasse 2, von Joachim und Isidor Frommer, IX., Lustkandlgasse 4, Bauführer Ferdinand Baldia (38192).

Für Adaptierungen:

I. Bezirk: Salzthorgasse 2, Gonzagagasse 1, von Brüder Zelinko, Bauführer Adolf Zwerina (8944).
„ „ Friedrichstraße 10, von Ferk & Schuschitz, Bauführer J. Wagner (8959).
II. Bezirk: Kaiser Josefstraße 20, von Josef Frosch, Baumeister (8952).
III. Bezirk: Rudolfsgasse 30, von Anton Knoll, Bauführer L. Klima (8958).
IV. Bezirk: Trappelgasse 4, von Jakob Hain, Bauführer J. Hecht (8962).
XVII. Bezirk: Hernals, Haslingergasse 30, von Josef Bratak, ebenda, Bauführer Karl Lang (42512).
„ „ Dornbach, Urbangasse 5, von Eduard Peyer, ebenda, Bauführer Franz Höfer (42553).
„ „ Dornbach, Zeillergasse 79, von Franz Kienz, ebenda, Bauführer Franz Höfer (42554).
„ „ Dornbach, Zeillergasse 69, von Josef Probst, ebenda, Bauführer Franz Höfer (42555).

Für diverse (geringere) Bauten:

II. Bezirk: Dampfkessel-Aufstellung, Raphaelgasse 25, von Adolf Rosmann, Bauführer ? (8948).
V. Bezirk: Canal-Reconstruction, Johannagasse 26, von Franz Weiß, Maurermeister (8946).
VI. Bezirk: Abort, Mollardgasse 19, von Georg Walter, Bauführer J. Giller (8927).
„ „ Gassenmauer, Kopernikusgasse 5, von der Wiener Elektricitäts-Gesellschaft, Kaunitzgasse 4, Bauführer W. Schimitzek (8957).

VII. Bezirk: Wendeltreppe-Aufstellung, Kirchberggasse 37, von Friedrich Notthaft, Baumeister (8914).
VIII. Bezirk: Rohrcanal, Trautsohngasse 10, von Franz Neumann, Baumeister (8917).
XIV. Bezirk: Herstellung eines Schupfens, Rudolfsheim, Braunhirschengasse 35, von Alois Heigl, Rustengasse 2, Bauführer Heinrich Staud (33993).
XIX. Bezirk: Steinzeug-Rohrleitung, Döbling, Medlergasse 6, von Franz Alcker, ebenda, Bauführer E. Spieß (23858).

Stockwerks-Aufsetzungen:

III. Bezirk: Parkgasse 20, Erdbergerstraße 13, von Franz Fiedlers Erben und Amalia Fiedler, Bauführer F. Gutmann (8930).
VI. Bezirk: Hornbostelgasse 3, von Anton Gumpinger, Bauführer K. Stigler (8908).

Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

VI. Bezirk: Magdalenenstraße 10, von Gustav und Ferdinand Brünner (8961).
XI. Bezirk: Ebenerdiges Wohnhaus, Simmering, Navelinstraße, Einl.-Z. 822, von Ludwig Hegyi (18564).
XIII. Bezirk: Baulinienbestimmung, Lainz, Fasangartengasse 38, von Rosalia Schrenk (35850).
XVI. Bezirk: Neulerchenfeld, Thaliastraße, Conscr.-Nr. 1606, von Josefa Bayer, Ottakringerstraße 185 (60831).
" " Ottakring, Cat.-Parc. 1517, 1518, von Johann Schmidt, Fried. Kaiserstraße 49 (60830).
XVII. Bezirk: Gitter-Einfriedung, Neuwaldegg, Neuwaldeggerstraße 53, von Julie Manal, I., Werderthorgasse 5 (42386).
" " Baugrund, Dornbach, Einl.-Z. 372, von Pius Klinger, Heuberggasse 9 (42648).

Demolierungsanzeigen wurden überreicht:

I. Bezirk: Stephansplatz 2, von Karl Stigler, Baumeister (8916).
XIV. Bezirk: Rudolfsheim, Braunhirschengasse 35, von Alois Heigl, Demolierender Heinrich Staud (33992).

Gewerbeanmeldungen vom 29. November 1895.

(Fortsetzung.)

Hubalek Franz — Gastwirt — IX., Eisengasse 34.
Schmid Friedrich — Gastwirt — XIII., Breitenseerstraße 46.
Fanto Johann — Geflügel-Verschleiß — II., Karmelitermarkt.
Traxler Eduard — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Rochusgasse 15.
Helmstreit Hermine — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Rögergasse 29.
Scher David — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Thurngasse 14.
Tucho Agnes — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Rasumoffskygasse 9.
Dwořák Johann — Herrenkleidermacher — XIV., Ullmannstraße 3.
Pospischil Julie — Damenkleidermacherin — IX., Sobieskygasse 35.
Fichtinger August Leopold — Kleinhändler mit Brennmaterialien — XVIII., Währingergürtel 6.
Adler Siegfried — Marktvictualien- und Obst-Verschleiß — II., Karmelitermarkt.
Drosdak Stephan — Mechaniker — V., Reinprechtsdorferstraße 56.
Grassinger Marie — Milch- und Gebäck-Verschleiß — V., Ramperstorffergasse 27.
Weßner Marie — Pferdehandel — II., Circusgasse 50.
Bröder Josef — Sammler von Pränumeranten auf Druckwerke — XVII., Calvarienberggasse 71.
Pankratz Josef — Schuhmacher — XIII., Breitenseerstraße 56.
Wagner Philipp — Schuhmacher — XII., Eichenstraße 22.
Schaufler Josefa — Selchwaren-Verschleiß — XI., Simmeringer Hauptstraße 72.
Reiß Chaim — Spirituosen-Verschleiß in handelsüblich verschlossenen Gebinden und Flaschen — IX., Sechsschimmelgasse 14.
Petrik Vincenz — Tischler — V., Gartengasse 18.
Steckerl Lotti — Trödlergewerbe — II., Erzherzog Karlplatz 13.
Luger Karl — Verabreichung von Speisen, Ausschank geistiger Getränke mit Ausnahme von Brantwein, Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles — III., Wassergasse 33.
Schatz Amalie — Verschleiß von Pelzwaren — IX., Alserbachstraße 6.
Schotola Karl — Verschleiß von Schul-, Gebetbüchern, Kalendern und Heiligenbildern — IX., Porzellangasse 3.
Thiel Auguste — Victualienhandel — XVIII., Pulverthurmgasse 19.
Muschenhofer Katharina — Wäschepußerei — IX., Säulengasse 13.
Roos Johann — Wäscheputzer — IX., Porzellangasse 60.
Schotola Karl — Zeitungs-Verschleiß — IX., Porzellangasse 3.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 30. November 1895.

Fezler Lucas — Provisionsagentie — XVIII., Schopenhauerstraße 3.
Sedivy Wenzel — Provisionsagentie für eine Firma — III., Hohlweggasse 25.
Eigl Elisabeth — Kleinhandel mit Brennmaterialien — XVII., Paschinggasse 1.
Serloth Johann — Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Coaks — XVIII., Schäffelgasse 36.
Brenner Josef — Verschleiß von Delicatessen und Wein in handelsüblich verschlossenen Gefäßen — XVIII., Sternwartestraße 5.
Barta Thekla — Fleisch-Verschleiß — III., Erdbergstraße 87.
Purtz Franz — Fleisch-Verschleiß — X., Columbusplatz 8.
Strecha Josefa — Fransenknüpfergewerbe — XIV., Rauchfangkehrerg. 20.
Homeister Anna — Friseur- und Raseurgewerbe — X., Himbergerstr. 10.
Cerf Susanna — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Spiegelgasse 2.
Hasenberger Richard — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Müllnerg. 12.
Naschitz Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Rudolfsplatz 6.
Nowak Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Parkgasse 11.
Riedel Gottlob Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Heinrichsg. 3.
Rödig Karl — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Heinrichsgasse 2.
Roth Alexander — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Morzinplatz 1.
Stabernak Bartholomäus — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Stättermayergasse 2.
Victor Rudolf — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Rudolfsplatz 13.
Weichselberger Alois — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Kaiserstr. 101.
Grill Marie — Verkauf von gebratenen Kastanien und Obst — XVIII., Ecke der Weinberg- und Blumengasse.
Beck Rosa — Verschleiß von Kinder- und Damenkleidern — VII., Stiftgasse 5.
Selinger Chaje Scheindel — Verschleiß von Kurz-, Manufactur- und Wirkwaren — I., Salzgries 25.
Brand Juliana — Marktvictualienhandel — X., Eugenplatz.
Bellak Josef — Erzeuger von Maschinenschmiere — IX., D'Orsaygasse 7.
Bobretzky Robert — Mechaniker — III., Linke Bahng., gegenüber Nr. 3.
Sensky Bertha — Verschleiß von Menschenhaararbeiten — I., Adlerg. 12.
Chummer Dora — Modistin — I., Getreidemarkt 16.
Kastenbaum Josef — Schuhwaren-Verschleiß — I., Schulerstraße 21.
Storr Marie — Selchwaren-Verschleiß — XVIII., Währingergürtel 21.
Bogner Franz — Steindruckerei — X., Hasengasse 24.
Haslinger Aloisia — Verschleiß von heißen Würsteln und Brot — VII., Markthalle, Zelle 156.
Kytka Josef — Zeitungs-Verschleiß — III., Trubelgasse 11.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 2. December 1895.

Baumgarten Theodor, Dr. — Advocatie — I., Habsburgergasse 1.
Brix Walter, Dr. — Advocatie — I., Walfischgasse 14.
Förster Friedrich, Dr. — Advocatie — I., Singerstraße 11.
Barber Marcus — Betrieb von Börsegeschäften — I., Wiener Effectenbörse.
Stöckl Martin — Kleinhandel mit Brennmaterialien — XV., Löhrg. 2.
Wesetzky Barbara — Verschleiß von Christbäumen — XIV., Centralmarkt.
Krause Magdalena — Damenkleidermacherin — I., Salvatorgasse 8.

(Das Weitere folgt.)

Inhalt:

Herausgeber: Die Gemeinde Wien. Verantwortlicher Redacteur: Dr. Friedrich Edler v. Nadler, Secretär des Wiener Magistrates.
Papier aus der k. k. priv. Pittener Papierfabrik. — J. B. Wallishausser's k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.

Inseraten-Annahme bei Haasenstein & Vogler (Otto Maaß), Wien, I., Walfischgasse 10.